



Die 10 größten ungelösten Rätsel des Universums

Dipl.-Ing. Norbert Frischauf, Alpha-Österreich

Vortrag am Montag, den 18. März 2013 um 19:30 Uhr im
Ars Electronica Center, Seminarraum (Untergeschoß)

Die 10 wichtigsten Fragen der modernen Naturwissenschaft werden vom Referenten erläutert aber – leider nicht gelöst... Norbert Frischauf erläutert, welche Fragestellungen die Wissenschaftler heute beschäftigen, und warum der Klärung dieser Fragen so große Bedeutung zukommt.

Ein Vortrag der nicht versäumt werden darf: Spannend - Explosiv – Faszinierend!



Dipl.-Ing. Norbert Frischauf studierte technischen Physik in Wien und besuchte die Summer School der International Space University in Houston/ Texas. Forschungsaktivitäten am CERN in Genf, Projektleiter beim Österreichischen Welt- raumforum und Systemingenieur für Zukunftsstudien und -technologien im Wissen- schafts- und Technologiezen- trum ESTEC der Europäischen Weltraumorganisation ESA. Seit 2009 tätig am Joint Re- search Center Institute for Energy der Europäischen Kommission in Petten, Nieder- lande. Norbert Frischauf ist auch als Moderator der Fern- sehsendung Alpha-Österreich bekannt.

*Gäste sind willkommen
Die Vereinsleitung*



WIEN 1050 Schönbrunnerstr. 96.
+43 699 1197 0808
shop-wien@teleskop-austria.com

LINZ 4020 Gärtnerstr. 16.
+43 732 65 15 78
shop-linz@teleskop-austria.com

AB MITGLIEDER ERHALTEN
10% RABATT!

Beratung, Service, Verkauf. Wir liefern weltweit!

ZUBEHÖR, WELCHES NICHT FEHLEN DARF



SPLER PLANETENOKULARE
3, 5, 6, 9 mm **76 €**
12,5, 14,5, 18 mm **76 €**



LACERTA MGEN-II
Stand Alone Autoguides **549 €**
mit 50 mm Leitrohr **593 €**
mit 80 mm Leitrohr **688 €**
(Leitrohr inkl. justierbare Halterung)



FORNAX-10
Reisemontierung
inkl. Steuerung: **449 €**
Polarblock: **159 €**



VIZI STERNATLAS
finden statt herumsuchen
19 €



BILDFELDEBNER FÜR ED-APO
mit 1,1x Faktor **79 €**



CASTELL FILTER
UHC oder Oil 1,25" **39 €**
UHC oder Oil 2" **59 €**
CLS 1,25" **49 €**
CLS 2" **79 €**

TUNING



1:10 UNTERSETZUNG
für SkyWatcher Crayford
59 €



BAHTINOV MASKE
(von 80mm bis 300mm)
ab **18 €** bis **48 €**



LACERTA OAGHU48
Off Axis Guider **199 €**



BIM-105 MIKROSKOPFAMILIE
Monokular: **198 €**
Binokular: **268 €**
Trinokular: **338 €**

UND WENN ES REGNET



LACERTA INFINITY SERIES
LIS-basic Trino: ab **1099 €**
mit Phasenkontr.: ab **1498 €**
mit Cardioid DF: ab **1803 €**



ZEISS PRIMOSTAR MIKROSKOPE
Fix Köhler & Bino: ab **1315 €**
Full Köhler & Trino: ab **2068 €**
mit Phasenkontr.: ab **2262 €**

www.teleskop-austria.com

Neuer Sternwarte-PC

Bei jeder Sternführung und an den Clubabenden ist es wichtig, auch etwas Multimedia bieten zu können, um dem Publikum das Universum auch bei Schlechtwetter zeigen zu können. Aus diesem Grund haben wir einen Leistungsstarken PC für die Sternwarte gekauft und damit die bestehende PC-Infrastruktur so verbessert.

Vor allem ist es wichtig, einen PC zur Verfügung zu haben, mit dem wir jetzt Simulations-Programme wie Stellarium und Celestia ohne ruckeln und mit sehr gut aufgelöster Grafik bieten können.

Durch eine bestehende Internet Verbindung können jederzeit neueste Berichte, Daten oder Informationen aus der Welt der Astronomie abgerufen werden.

Neueste Technologien wie Ivy Bridge, USB 3 und im Motherboard integrierter RAID Controller kommen nun zum Einsatz und sollen durch gespiegelte Festplatten den Datenverlust bei Ausfall eines Datenträgers verhindern.

Der Preis für diesen Leistungsstarken PC hat 1.300 Euro gekostet, sollte aber durch lange Herstellergarantien und Support-Möglichkeit gerechtfertigt sein.

Vielen Dank an alle Mitglieder die durch Ihren Mitgliedsbeitrag und Spenden ein Sternwarte-PC Update möglich gemacht haben.

David Voglsam



Komet C/2011 L4 (PANSTARRS)

Der Komet C/2011 L4 (PANSTARRS) wurde bereits im Juni 2011 durch das Pan-STARRS-Teleskop auf Maui (Hawaii) entdeckt. Bald nach der Entdeckung zeigte sich, dass der Komet im Zeitraum um seine größte Annäherung an die Sonne am 10. März 2013 mit bloßem Auge sichtbar sein könnte. Manche Prognosen sagten sogar eine spektakuläre Kometenerscheinung voraus, doch leider fiel die Helligkeit des Kometen im Laufe der Zeit hinter die optimistischen Prognosen zurück.

Dennoch konnte der Komet Anfang März von der südlichen Hemisphäre der Erde aus in der Abenddämmerung mit bloßem Auge gesehen werden. Von Mitteleuropa aus wird der Komet jedoch nicht vor dem 10. März sichtbar sein: Zum Ende der nautischen Dämmerung um 18:31 MEZ, wenn die hellsten Sterne am Himmel erscheinen, steht der Komet dann nur etwa 3° über dem westlichen Horizont. Die Helligkeit des Kometen sollte zu diesem Zeitpunkt rund $1,5^{\text{mag}}$ betragen. Am 20. März steht der Komet zum Ende der nautischen Dämmerung (18:46 MEZ) 11° hoch, wobei eine Helligkeit von etwa 3^{mag} erwartet wird. Zum Monatsende endet die nautische um 19:02 MEZ, der Komet steht dann etwa 16° hoch über dem westlichen Horizont. Allerdings dürfte seine Helligkeit dann bereits auf 5^{mag} zurück gegangen sein.

Zur Beobachtung des Kometen ist also jedenfalls ein Beobachtungsplatz mit freier Sicht auf den westlichen Horizont notwendig. Ein Feldstecher sollte hilfreich sein, um den Kometen am hellen Dämmerungshimmel ausfindig zu machen. Hat man den Kometen erst einmal ausgemacht, könnte er etwa bis zur Monatsmitte gegebenenfalls auch mit bloßem Auge gesichtet werden.

Foto auf Seite 4:

Komet C/2011 L4 (PANSTARRS), aufgenommen am 1. März 2013 von Michael White in Manawatu, Neuseeland.



Komet C/2011 L4 (PANSTARRS)

Komet C/2011 L4 (PANSTARRS), aufgenommen am 1. März 2013 von Michael White in Manawatu, Neuseeland.

